

Professor D.Dr. Rudolf S m e n d

Göttingen, den 28. September 1946

Am Goldgraben 13

Hochverehrter Herr Geheimrat !

Die Begegnung, von der zwischen uns öfter die Rede war, wird nun hoffentlich am 15. Oktober zustande kommen. Es würde uns natürlich freuen, wenn Sie sich beteiligen würden, obwohl ja die Sie interessierenden Gegenstände wahrscheinlich inzwischen von Ihnen in der Sitzung der Historischen Kommission und der Monumenta Germaniae erledigt sein werden. Für die letztere mussten wir doch bei unserer Bevollmächtigung von Herrn Heimpel bleiben. Ich habe 4 anstrengende Wochen in England hinter und 14 ähnliche anstrengende Reisetage vor mir und fühlte mich einer Bahnfahrt dazwischen nach München körperlich nicht gewachsen.

Wenn Sie sich entschliessen sollten, zu kommen, bitte ich um telegrafische Nachricht. Am 14. abends 1/2 9 würden wir uns am Reinsgraben 4 treffen, ebendort am 15. 9 Uhr st. Wegen Ihres Quartiers bitte ich Sie zunächst bei Herrn Correns anzufufen (4033), dann bei der Bibliothek (2068), dann beim Bibliotheksdirektor Hartmann (2266) .

In der Hoffnung auf eine Wiederbegegnung nach so langer Zeit mit angelegentlicher Begrüßung

Ihr

sehr ergebener

*Smend*

(Rudolf Smend)